

Von den einzelnen Standorttypen gibt es natürlich auch die f. *alba*, die über jahrelange Selektion auch als Nachzuchten zur Verfügung stehen.

1999 hatte ich die Gelegenheit, Herrn Au Yong Yip in Kuching (Sarawak, Borneo) in seiner Gärtnerei zu besuchen. Damals hatte Mr. Yip die größte Sammlung von *Phal. bellina*, die einerseits aus gesammelten Pflanzen aber auch schon aus Nachzuchten bestand.

Die Pflanzen waren ausschließlich im Grenzbereich des südlichen Sarawak und Kalimantan gesammelt worden.

Ein Fundort außerhalb Borneos war ihm nicht bekannt.

Tolle Pflanzen der var. Malaysia und der var. Sumatra befanden sich natürlich auch in seiner riesigen Sammlung.

Der begeisterte *P. violacea*-Sammler wird auch in Zukunft alle drei Standortvarietäten in seinem Gewächshaus pflegen wollen. Ich kaufe mittlerweile

Phalaeonopsis samea



nur noch Pflanzen, wenn ich auch die Blüte sehen kann und damit die unterschiedlichen Varietäten identifizieren kann.

Uwe MITTRACH
Johannes Schrader Ring 52
D-30938 Burgwedel-Wettmar



Olaf GRUSS

Dendrobium hekouense

Eine kürzlich beschriebene Art der Gattung aus Yunnan in China

Summary: In March 2011 Zhong-Jian LIU and Li-Jun CHEN described a new species of the genus *Dendrobium* in the finnish journal „Annales Botanici

Fennici“. The new species is near related to *Dendrobium wangliangii* HU, LONG & JIN from which it differs by its dorsal sepal larger rhan petals, obli-

quely ovate-triangular lateral sepals broader than long, cylindrical mentum 1.2 – 1.3 cm long and a trilobed lip.



Dendrobium hekouense

Während einer botanischen Reise von Zhong-Jian LIU und Li-Yun CHEN zur Kalksteinregion von Malipo und Hekou in Südost-Yunnan im August 2008 wurden auch mehrere Büschel einer interessanten kleinen Orchidee gefunden. Sie wuchsen auf Baumstämmen von Eichen in immergrünen breitblättrigen Wäldern in Höhenlagen von 1.000 bis 2.000 m. Die Pflanzen erregten durch ihre relativ großen und ansehnlichen

Blüten die Aufmerksamkeit der Botaniker. Zwei der Pflanzen wurden gesammelt und erblühten in den Gewächshäusern des „National Orchid Conservation Center“ in Shenzhen. Dabei stellte sich einerseits die Zugehörigkeit zur Sektion *Dendrobium* und die Ähnlichkeit zum *Dendrobium wengliangii* HU, LONG & JIN heraus, andererseits zeigten sich aber auch deutliche Unterschiede.

So unterscheidet sich der Neufund von dieser Art durch das dorsale Sepalum, das größer als die Petalen ist, durch die lateralen Sepalen, welche breiter als lang sind, durch das zylindrische 1,2–1,3 cm lange Mentum und die dreilappige Lippe.

Bereits am 7. Oktober 2008 reichten die beiden Botaniker ihre Neubeschreibung bei der finnischen Zeitschrift „*Annales Botanici Fennici*“ ein, welche seit 1978 vom Finnish Zoological Publishing Board und seit 1994 vom Finnish Zoological and Botanical Publishing Board herausgegeben wird. Am 31. März 2011 erschien die Beschreibung als *Dendrobium hekouense* in *Ann. Bot. Fennici*. **48**: 87–90.

In der Beschreibung schilderten die Autoren auch genau die klimatischen Bedingungen, unter denen die Art wächst. Die Durchschnittstemperatur am Standort beträgt 17,6 °C, die durchschnittliche Temperatur des kältesten Monats 10,1 °C und die des heißesten Monats 23 °C. Die Regenzeit beginnt mit dem Südwest-Monsun und dauert von April bis Oktober. Während die-



Dendrobium hekouense am Standort

ser Zeit herrscht in dieser Region sowohl am Morgen als auch in der Nacht feuchter Nebel. Im November beginnt die Trockenzeit, welche bis März dauert und keinen Nebel zeigt. Die Wälder, in welchen das neue *Dendrobium* gefunden wurde, werden beherrscht von Buchen (*Fagaceae*), aber man findet auch Eichen (*Quercus*), Steinfrucht-eichen (*Lithocarpus*) und Scheinkastanien (*Castanopsis*). Die Luftfeuchtigkeit unter dem Baldachin des Laubwaldes beträgt oft 80 – 85%. *Dendrobium hekouense* wächst aber an mehr oder minder sonnigen Plätzen. Das übliche Niedergewächs an den Standorten besteht aus *Machilus rufipes*, *Brassaiopsis glomerulata*, *Luculia pinciana*, *Zanthoxylum armatum*, *Cornus oblonga*, *Cynoglossumzeylanicum*, *Artemisia indica*, *Impatiens arhuta*, *Pilea howelliana* und *Pilea glaberrima*.

Die Blütezeit des *Dendrobium hekouense* erstreckt sich von August bis September, mitten in der Regenzeit. Interessant ist, dass die Pflanzen dieser Orchidee immer an der dem Boden zugewandten Seite des Baumstammes wachsen. Die Blüten sind genau wie der Lippenmund horizontal ausgebreitet. Dadurch können die Blüten vermeiden, dass Regenwasser in ihr großes Mentum fließt. So konnte auch am Standort in keinem Mentum der untersuchten Pflanzen Wasser gefunden werden.

Fotos: © Zhong-Jian Liu

Olaf GRUSS
In der Au 48
D-83224 Grassau



Dendrobium wangliangii am Standort



Literatur

HU, G.W., LONG, C.L. & JIN, X.H. (2008): *Dendrobium wangliangii* (Orchidaceae), a new species belonging to section *Dendrobium* from Yunnan,

China; Botanical Journal of the Linnean Society 157: 217 – 221

TSI, Z.H. (1999): Flora Republicae Popularis Sinicae, 19 – Science Press, Beijing (in Chinesisch)

Epidendrum

Stiefkinder in unseren Sammlungen · Teil 2

Rudolf JENNY

Epidendrum schunkei

D.E. BENNETT jr. & E.A. CHRISTENSON
Epidendrum schunkei ist eine relativ neue und in Kultur seltene Art, sie wurde 1998 von David E. BENNETT und Eric A. CHRISTENSON 1998 in der Zeitschrift „Lindleyana“ neu beschrieben

und illustriert. Die Typuspflanze wurde im Mai 1977 von J. SCHUNKE im AMES Herbarium in Cambridge, Massachusetts hinterlegt, sie blühte 1970 erstmals in Kultur und war ursprünglich in Peru (Tumbes, Zarumilla, El Caucho) gesammelt worden. Die zusammen

mit der Erstbeschreibung publizierte Zeichnung stammt von M. PASTORELLI, die gleiche Zeichnung wurde – zusammen mit einer Wiederholung der Beschreibung 1998 in „Icones Orchidacearum Peruvianum“ nochmals veröffentlicht. Farbfotos der Art sind bisher nicht publiziert worden, eine sehr gute Aufnahme von Lourens GROBLER findet sich im Internet. Die Art wurde nach ihrem Sammler Vital „Nego“ SCHUNK, Inhaber einer Orchideengärtnerei in Marchal Floriano, Espirito Santo, Brasilien, benannt.